

LEOPOLD MOZART AN MARIA ANNA MOZART IN SALZBURG

MAILAND, 8. DEZEMBER 1770

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 222]

Mailand den 8^{ten} Dec: 1770

Heut ist nach bethleitten die 2^{te} *Recitativ* Probe. die erste Probe gieng so gut, daß man nur ein einzigmahl die feder in die hande nahm um einen einzigen buchstaben zu
5 ändern und della in dalla zu verändern. dieß machte dem *Copisten* Ehre, und bey allen erweckte es verwunderung: indem man sonst | : wie alle sagten : | an allen Orten eine erstaunliche menge worte und Notten ändern muste.

Ich wünsche, daß es bey den Instrumentalproben auch so gehe, die, da du diesen brief empfängst, vielleicht schon werden angefangen haben. so viel ich ohne vätter-
10 liche Partheylichkeit sagen kann, finde, daß er die *opera* gut, und mit viellem Geist geschrieben hat. die Sänger sind gut. Nun kommt es aufs *orchester* an; und letztlich auf die *Caprice* der Zuhörer. folglich kommt auch vieles aufs glück an, so wie in einer *Lotterie*.

Was die *Neapol*: Strimpf betrifft, so sage dem h: von Molk, nebst meiner gehors: Empf:,
15 daß die weissen *Neapt.*: Strimpf zwar stark, aber gar nicht schön sind. desswegen werden die meisten schwarz gefärbt. und ich zweifle gar nicht, er wird sie bey h: Kerschbaumer finden. hätte er mir, da in *Neapl* war, einige meldung gemacht, so würde ihn bedient haben. doch, wie gesagt, die weissen sind grob, wie er, wenn nach hauß komme, sehen wird, den ich trage einige. schwarze findet man aller orten: ob sie aber
20 würkl von *Neapl* sind, ist eine andere frage. sie sind halt von einer gewiss gedrähten seiden gemacht, und das kann man aller orten nachmachen.

Was meinen Bruder betrifft, kannst du durch h: *Hagenauer* anstatt machen, daß ihm h: *Provino*, oder iemand anderer einen *duccatten* in deinem Nahmen giebt, als wenn du es für dich selbst, ohne mich, ihm geben liessest. ich werde es gleich ersetzen. ich
25 schreibe dieß in Eyl. wir küssen euch viel 10000000 mahl und bin dein alter

Mozart manu propria

Wir empfehlen uns allen guten freunden und freundinen, inn und ausser dem Hauße.

30 du warst mit meinem Bruder*generos!* dann itzt habe deinen brief erhalten.